



MEDIEN-INFORMATION

Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktorenkonferenz will die Skigebiete erst später öffnen

Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, ZGDK, begrüßen die vom Bundesrat heute beschlossenen Entscheide. Darüber hinaus haben sie sich am 18. Dezember 2020 aufgrund der epidemiologischen Lage und der sehr hohen Spitalauslastung in der Region für eine Schliessung der Zentralschweizer Skigebiete vom 22. bis und mit dem 29. Dezember 2020 ausgesprochen.

Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktoren unterstützen die Massnahmen, die der Bundesrat heute beschlossen hat. Die Schliessung der Skigebiete liegt damit weiterhin in der Kompetenz der Kantone. Die aktuelle epidemiologische Lage ist weiterhin auch in der Zentralschweiz besorgniserregend. Die Entwicklung der laborbestätigten Fallzahlen ist zunehmend. Entsprechend liegt der Reproduktionswert in den meisten Zentralschweizer Kantonen über 1.0 und damit deutlich über dem vom Bundesrat angestrebten Wert von 0.8. In der Verbindung mit den hohen Fallzahlen sind die vorhandenen Versorgungskapazitäten zu berücksichtigen. Die Spitalauslastung, insbesondere auch des Luzerner Kantonsspitals, ist zurzeit sehr hoch und es sind bereits massive Anstrengungen notwendig, um neben den COVID-Patientinnen und -Patienten die Aufnahme und medizinische Versorgung weiterer bedürftiger Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. "Eine zusätzliche Belastung der Spitalkapazitäten und des bereits sehr stark geforderten Gesundheitspersonals durch Ski- und Schlittelfälle ist deshalb nicht zumutbar", betont Statthalter Martin Pfister, Präsident der ZGDK. Die ZGDK hat sich deshalb abgesprochen. Die ZGDK empfiehlt den Kantonen, die Zentralschweizer Skigebiete über die Festtage bis und mit am 29. Dezember 2020 zu schliessen.

Laufende Lagebeurteilung und weitere Entscheide am 29. Dezember 2020

Die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren werden die epidemiologische Lage sowie die Spitalauslastung in der Zentralschweiz weiterhin intensiv beobachten und im Hinblick auf eine mögliche Öffnung der Skigebiete am 30. Dezember 2020 die Situation neu beurteilen.

Touristinnen und Touristen werden gebeten, über die Festtage Zuhause zu bleiben

In Anbetracht dessen, dass die Gastrobetriebe über die Feiertage geschlossen bleiben und die Skigebiete noch nicht öffnen können, werden insbesondere Tagestouristinnen und -touristen aus der ganzen Schweiz gebeten, über die Festtage Zuhause zu bleiben. Ein Ansturm von Gästen würde die Ansteckungsgefahr unnötig erhöhen.

Weitere Informationen zur Konferenz (Geschäftsliste und Berichte) sind publiziert unter www.zrk.ch.

Kontaktperson: Statthalter Martin Pfister, Präsident ZGDK, 079 287 31 67 (ruft zurück)

Stans, 18. Dezember 2020

Kopie an:

- Medien der Zentralschweiz